

# Museumsführer



## Museum Prüm

### **Kulturgeschichtliche Sammlung aus dem Prümer Land und der Eifel**

Dieses alte Museum bietet die Möglichkeit, eine Zeitreise in die Vergangenheit des Prümer Landes und die Vielfältigkeit seiner Geschichte zu erkunden.

Der Alltag und die Lebensweise Eifeler Vorfahren werden hier mit Originalen anschaulich präsentiert. Ein Juwel für die rheinland-pfälzische Geschichte - insbesondere für nachfolgende Generationen.

Ausstellungsfläche: 1300 m<sup>2</sup> auf vier Etagen  
Träger: Verbandsgemeinde Prüm

## Aus der Museumsgeschichte

**1929** wurde das Museum vom Prümer Landrat Dr. Alexander Schlemmer (1885-1968) zusammen mit Regierungsassessor Dr. Josef Schramm (1901-1991) gegründet und im Keller der ehemaligen Benediktinerabtei St. Salvator mit geschichtlichen und volkskundlichen Exponaten eingerichtet.

**1944** gingen im Zuge der Kriegswirren fast alle Objekte verloren.

**1966** gründete der Oberstudiendirektor vom Prümer Regino Gymnasium Franz Josef Faas (1922-2017) das neue „Heimatmuseum“ und blieb bis 2012 dessen Leiter. Ziel war erneut, eine kulturhistorische Sammlung zu schaffen, die auf den Prümer Raum abgestimmt war, im Laufe der Zeit jedoch zunehmend über die Region hinauswuchs.

**1973** wurde das Prümer Museum im Rathaus der Stadt wieder eröffnet.

**1987** zog es in die Tiergartenstraße um und hat seitdem im Gebäudekomplex der VG Prüm ein beständiges Domizil.

**2013** übernahm Matthias Kockelmann die neue Leitung begleitet von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

---

Im Faltblatt sind nur besondere Ausstellungsstücke aus einem Bestand von über 12000 Exponaten aufgezählt und abgebildet.

---

# 1. Etage

Im Eingangsbereich keine Systematik aufgrund der Schwere und Größe der Ausstellungsstücke:  
Druckmaschine - Schrotmühle - eine Glocke der Abtei Prüm - Kirchenuhr mit Steingewichten -  
Tafel- und Ofenplatten

- Sonderausstellungen
- historische Museumskneipe

Die erste Etage ist barrierefrei!

## Flur:

- Fotodokumentation: Prüm früher – Prüm heute
- Schreib- und Rechenmaschinen





2. Etage

## Treppenhaus

- Das Prümer Land von der Römerzeit bis 1820
- Stadtplan und Stadtmodell von 1769



## 2. Etage

Spielwelten der Kinder:

- über 150 Puppen aus Holz, Wachs, Pappmaché, Porzellan, Celluloid, Stoff und Plastik in kostbarer und alltäglicher Ausführung und Bekleidung
- Puppenstuben und Puppentheater
- Baukästen aus Holz, Stein und Metall
- Brettspiele

**Flur:**

- Kinder und Jugendliteratur
- Blechspielzeug





3. Etage

## Treppenhaus

- Napoleonbüste
- Foto vom Napoleonzimmer
- Kreis Prüm 1816 - 1971
- Zeughaussturm von 1849



### 3. Etage

- Hüte - Kleidung - modisches Handwerk
- Kapelle mit religiösen Exponaten
- Klosterschreibstube
- Wohnkultur: Bauernräume, Biedermeier (1815-1848) bis in die 1950er Jahre

#### Flur:

Porzellan: Kaffee- und Essgeschirr

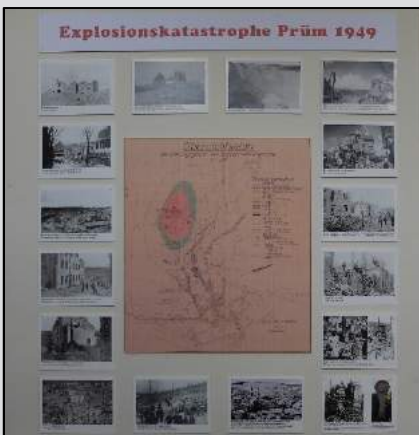




4. Etage

## Treppenhaus

- Fahnen von Gesellen- und Gesangsvereinen
- Explosionskatastrophe in Prüm von 1949



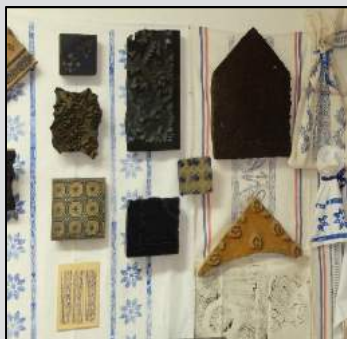


## 4. Etage

- Landwirtschaftliche Tätigkeiten
- Regionales Handwerk
- Handel und Gewerbe:  
Gemischtwarenladen - Apotheke - Gerberei
- Dienstleistungen:  
Post - Feuerwehr - Schule - Zahnarzt

### Flur:

- Dekorationsmaler
- Tuchherstellung und Verarbeitung  
(Blaufärberei)
- Zeitzeugnisse:  
Weimarer Republik (1918-1933)  
und 1933-1945



## Raritäten



**Takenplatten**, 1. Etage, Raum 101



**Geldkatze**, 1. Etage, Raum 106



**Winterhilfsabzeichen (1933-1943)**  
4. Etage, Flur 402

# Prümer Geschichte



**Das Prümer Wappen**  
Eingang



**Stadtplan von 1769**  
Treppenhaus zur 3. Etage



**1918 - 1950**  
**Zerstörung, Wiederaufbau,**  
**Katastrophe von 1949**  
Treppenhaus zur 4. Etage

# Museum Prüm

Tiergartenstraße 54 - 54595 Prüm

Telefon: 06551943-0 06551943 222  
06551 505

Fax: 06551943 133

[www.museum.pruem.de](http://www.museum.pruem.de)

[museum@pruem.de](mailto:museum@pruem.de)

## Öffnungszeiten

1. Juni - 15. September:

Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag

16. September - 31. Mai:

Mittwoch, Samstag, Sonntag

jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

## Eintritt

Erwachsene 2.00 Euro

Jugendliche 1.00 Euro

Kinder bis zu 12 Jahren haben freien Eintritt

Schulklassen frei

## Führungen

- allgemeine Gruppenführungen
- Führungen zu speziellen Themen aus den einzelnen Abteilungen
- auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Konzept: Anneli Karrenbrock M.A. - Bleialf

Fotos: Matthias Kockelmann - Prüm

Druck: Druckerei Schneider Pronsfeld

Herausgeber: Verbandsgemeinde Prüm - 2017